

Ihr Paket meldet sich per SMS oder E-Mail.

Anzeigen

Services

Specials

Abonnement

Stadtplan | HVV | Kino | Veranstaltungen | Schulfreunde finden | Lotto | Firmen finden | Handelsregister

Die Allianz 24 -
KFZ-Versicherung

Home

Nachrichten

Hamburg

Sport

Politik

Wirtschaft

Kultur / Medien

Wissen

Norddeutschland

Aus aller Welt

Hamburg Live

Film

Clubs & Konzerte

CD & DVD

Kultur

Genuß

Sport

Kinder

Umland

Ahrensburg

Harburg/Landkreise

Norderstedt

Pinneberg

Magazin

Beruf & Erfolg

[Stellen-Anzeigen]

Wohnen & Eigentum

[Immo-Anzeigen]

Auto & Motor

[Auto-Anzeigen]

Computer & Internet

Telefon & Mobile

Freizeit & Reise

Wochenende

TV-Programm

Extra

Zeitungs-Abo

Archivsuche

Newsletter-Abo

MP3 Audio

Mobile Dienste

Forum

Weblogs

Bildschirmschoner

Kontakt & Info

Mediapilot

Sitemap

Kooperationen

Partnersuche

Dating

Schulfreunde finden

Firmensuche

Karriereservices

Rechtsberatung

Stadtplan

Luftbilder

Nachrichten > Aus aller Welt

📄 📄

In Brasilien bleibt der Regen aus

Dürre: Viele Flüsse führen kaum noch Wasser. Einer der Gründe könnten die Hurrikane in Amerika sein. Aber auch Rodungen sorgen für den Klimawandel.

Von Roland Knauer



Ein Hausboot liegt im ausgetrockneten Bett eines der vielen Zuflüsse zum Rio Negro.

Deutlich sind die normalen Ausmaße des Stroms zu erkennen. Foto: rtr

Brasilien - Feuchtheiße, schweißtreibende Luft und Amazonas-Regenwald gehören einfach zusammen. In diesem Jahr aber ist alles anders. In Brasilien machen sich die Niederschläge rar, die Pegel der Flüsse fallen, mit Waldbränden muß gerechnet werden. Was im Süden aber zuwenig vom Himmel fällt, kommt weiter im Norden überreichlich: Hurrikane überschwemmen mit ihrem Regen Mittelamerika und die Golfküste der USA. Fatalerweise könnten Dürre und Unwetter direkt miteinander zusammenhängen, erklärt Martin Visbeck vom Leibniz-Institut für Meereswissenschaften in Kiel.

Dort untersucht der Wissenschaftler den Nordatlantik, und der ist in diesem Jahr besonders warm. Sind die Wassermassen zwischen der Karibik und der Westküste Afrikas wie in diesem

Jahr bereits zwischen Februar und April kräftig aufgeheizt, schaffen es die Wolken seltener als in kühleren Perioden in das Amazonasgebiet und regnen sich weiter im Norden ab. Genau in dieser Zeit aber fallen im brasilianischen Regenwald im Durchschnitt die meisten Niederschläge. Selbst wenn in den späteren Monaten alles normal ist, kann dieser Mangel so leicht nicht mehr aufgeholt werden.

Im Norden dagegen bleibt der Atlantik zwischen Karibik und Afrika auch im Sommer und Herbst recht warm. Wie auf einer gigantischen Heizplatte verdampfen dort riesige Wassermengen und heizen so Hurrikane an. Die aber peitschen nicht nur mit zerstörenden Extremwinden die Fluten auf, sondern setzen eben auch mit sintflutartigen Regenfällen Amerika unter Wasser. Verbrennt die Menschheit Kohle, Öl und Gas, heizt das dabei entstehende Treibhausgas Kohlendioxid die Erde auf. Allerdings stehen wir noch am Anfang dieser Erwärmung, schränkt Wolfgang Lucht vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) ein. Die Dürre hat ihre Ursachen möglicherweise aber auch in normalen Wetterschwankungen, die es auch früher schon gab.

PIK-Forscher Wolfgang Lucht hat trotzdem den Menschen in Verdacht, seine Finger bei der Dürre im Amazonas-Regenwald im Spiel zu haben. Überall schlagen Menschen Schneisen in den Regenwald, planieren Straßen und Pisten und brennen Bäume nieder, um Weideland für Rinder zu schaffen. Während bisher die Feuchte unter dem Blätterdach des Regenwaldes blieb, entweicht sie jetzt durch die Waldränder neben den Pisten und Weiden. Vorher völlig undenkbar Waldbrände werden durch diese schleichende Austrocknung möglich, und genau davor warnen die Behörden in Brasilien.

Der Klimawandel verstärkt dieses Austrocknen durch Roden wohl noch. In Zukunft könnte es sogar noch viel schlimmer kommen. Teile des Amazonas-Regenwaldes könnten zur Wüste werden, warnt Richard Betts vom britischen Hadley-Zentrum für Klimaprognosen und Forschung. Eine El Niño genannte Klima-Anomalie tritt in seinen Modellen bei steigenden Temperaturen häufiger auf und senkt die Niederschläge im Amazonasgebiet. Fehlt den Bäumen das Wasser, stirbt der Wald, und eine Savanne entsteht. Obwohl dort die Temperaturen steigen, verdunstet weniger Wasser, und es fällt noch weniger Regen. Ein ähnlicher Kollaps des Regenwaldes könnte auch passieren, wenn wärmeres Atlantikwasser nicht nur die Hurrikan-Saison anheizt, sondern auch die Niederschläge weiter im Norden hält. Oder der Regenwald ist so stabil, daß der Klimawandel ihm in absehbarer Zukunft nichts anhaben kann. Auch das könnte nach Meinung von Klimaforschern passieren.

erschieden am 11. Oktober 2005

[← Zurück]

[📄 Artikel drucken] [📄 Artikel versenden]

Newsticker - Aus aller Welt

12:51 Croupiers bangen um Zukunft der Spielbank in Travemünde

12:50 Bisher 300 tote Vögel und Fledermäuse durch Windräder seit 1995

12:49 Mord an Russin: Polizei setzt 5000 Euro Belohnung aus / Kaviarhandel

12:47 Weltraumtourist Olsen wohlbehalten wieder auf der Erde

12:46 Zuwachs bei den White Stripes?

Suche

im Abendblatt und im Web

Anzeigenmärkte

19.876 Stellen

366.046 Immobilien

846.674 Autos

Hamburger Abendblatt
Zeitungsanzeige
aufgeben? [**HIER**]

Norddeutschlands größter
Stellenmarkt

Abo Service

LIVE

18 21
Lotto Service

Partnersuche

Hamburger Abendblatt
www.abendblatt.de

Tagesausgaben

Alle Artikel der letzten
Tage im Überblick

- Montag, 10.10
- Sonnabend, 08.10
- Freitag, 07.10
- [MEHR..]

[Panorama-Bilder](#)
[Lotto spielen](#)
[Games](#)
[Handy-Shop](#)
[Telefontarife](#)

[A-Z](#) **Abendblatt.de**
von A-Z

[Abendblatt.de](#)
als Startseite

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Weitere Meldungen

[Rätsel um geheimnisvolles Schiffswrack](#)

[Dieser Kindergarten ist ein Paradies für die Kleinen](#)

[Verbraucherschützer warnen: Immer mehr gefährliche Produkte](#)

["Take That": Comeback für ein Konzert](#)

[Japan testet Superflugzeug](#)

-Anzeige-

Webtipps

Horde oder Allianz? **World of Warcraft** bei eBay!

Den richtigen Wein für jeden Anlass! **eBay Weinfinder**

Zeit für die Doppelflatrate - ISDN & DSL Doppelflatrate

Keine Zeit für lange Downloads. Zeit für Arcor-DSL-flat!

Genug für DSL gezahlt? Zeit für eine echte Flatrate!

Jetzt neu bei Arcor: Die Preissicherheit für DSL & Telefon

[nach oben](#)

Copyright © 2005 Hamburger Abendblatt

Weitere Online-Angebote des Verlags Axel Springer:

[[Autobild](#) | [Berliner Morgenpost](#) | [Bild](#) | [Bild der Frau](#) | [B.Z.](#) | [Computer Bild](#)
[Computer Bild Spiele](#) | [Euro](#) | [Familie&Co.](#) | [Hörzu](#) | [Metal Hammer](#) | [Jolie](#) | [Mädchen](#) | [Maxim](#)
[Musikexpress](#) | [Popcorn](#) | [Rolling Stone](#) | [Sport Bild](#) | [Starflash](#) | [TV-Digital](#) | [Welt](#) | [Yam](#)]
Anzeigenmärkte powered by: [Stepstone.abendblatt.de](#) | [Immonet.abendblatt.de](#) | [Auto.abendblatt.de](#)